

Goldene Ehrennadel verliehen



OBM Burkhard Jung (4.v.L) verlieh gestern die goldene Ehrennadel an (v.l.) Stefan Schaller, Sven Handschuh, Rosi Haase, Karin Haedicke, Rolf Isaacsohn, Michael Grüttner und Katja Engemann

Foto: Wolfgang Zeyen

Eine Gesellschaft funktioniert nur, indem Menschen sich über das übliche Maß hinaus für andere einsetzen, sagte Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) in seinem Grußwort. Fünf ehrenamtlich tätige Leipziger zeichnete er gestern Abend mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Leipzig aus.

Katja Engemann ist für ihr Engagement in der Bandcommunity Leipzig

ausgezeichnet worden. Sie beteiligte sich maßgeblich daran, dass der Verein zwei Bandhäuser nutzen darf.

Für seine Arbeit im Technischen Hilfswerk erhielt Michael Grüttner die Ehrennadel. Seit 2015 engagiert er sich für Flüchtlinge, koordinierte unter anderem den Bettenaufbau in der Ernst-Grube-Halle.

Rosi Haase setzt sich für psychisch kranke Menschen ein. Sie arbeitet mit

ihnen in Kunst- und Malgruppen zusammen. Seit über neun Jahren engagiert sich Karin Haedicke im Diakonischen Werk Innere Mission, besonders im Arbeitskreis Altenhilfe.

Sven Handschuhs Engagement verdankt es der TC Rot-Weiss, dass Leistungssportlern eine hohe Qualität geboten wird. Er führt den Tanzclub als ehrenamtlicher Präsident.

Rolf Isaacsohn ist der Leipziger

Israelitischen Religionsgemeinde verbunden. Als Überlebender des Ghettos Theresienstadt ist er ein gefragter Gesprächspartner in Schulen.

In mehreren Vereinen und Stiftungen engagiert sich Stefan Schaller. Seit 2006 ist er im Vorstand der Kindervereinigung Leipzig und organisiert unter anderem internationale Austauschprogramme.